

Hohe Hürden für Food Trucks sollen fallen

BASEL. Die Behörden machen es Food Trucks in der Stadt schwierig, ihre Ware anzubieten. Das soll sich nun ändern.

«Die zentralen Plätze sind oft besetzt, was uns die Standort-suche erschwert», klagt Charlotte Baly, Geschäftsführerin des Mrs. Burger Food Truck. «Von der Stadt zur Verfügung gestellte Standorte wie in Genf, die immer wieder neu vergeben werden, wären ideal.» Grund für ihren Ärger ist die herrschende Bewilligungspraxis für mobile Anbieter von Essen, die derzeit nur auf privatem Grund und nur mit Bewilligung der Stadt arbeiten dürfen. Die mobilen Imbisswagen sind ein Gastrotrend aus den USA, der sich auch in Basel rasch ausbreitet. In der Stadt sind zahlreiche Food Trucks unterwegs, die vom veganen Burger über Currywurst bis zum asiatischen Reisnudel-Snack fast alle Geschmäcker bedienen.



Der Mrs. Burger Food Truck hat es bei der Standortsuche schwer. FH

Nun werden die Food Trucks zum Politikum: SP-Grossrat Thomas Gander fordert vom Regierungsrat in einem Anzug, der in der Sitzung von heute traktandiert ist, die Bewilligungspraxis liberaler zu gestalten. Für jeden fixen Standort auf privatem Grund müsse heute ein neues Baubeglehen eingereicht werden. «Ein flexibler Standortwechsel wird somit er-

schwert», moniert Gander. «In Bern reicht dafür die schriftliche Bewilligung des Grundeigentümers.»

Gemäss Anita Staub, Generalsekretärin des Bau- und Verkehrsdepartements, ist derzeit kein einziger Truck auf der Allmend registriert. Erlaubt sind derzeit nur Food Trucks auf offiziellen Märkten und an Veranstaltungen. FH

Schlüssel für Sozialhilfekosten

LIESTAL. Elf Baselbieter Gemeinden wollen die Sozialhilfekosten im Kanton besser verteilen. Sie haben gestern bei der Landeskantonalverwaltung eine Gemeinde-Initiative eingereicht, die für 70 Prozent der Nettokosten einen Pool fordert. Gespeist werden soll dieser von allen Gemeinden gemäss ihrer Einwohnerzahl. Zudem sollen mit der Ausgleichsinitiative Sozialhilfekosten die Gemeinden die übrigen 30 Prozent der Netto-Sozialhilfekosten weiterhin gemäss Wohnsitz der Bezüger tragen. So bleibe die kommunale Steuerung erhalten. SDA

Sport-Campus für 44 Millionen

BASEL. Für den neuen Campus Sport der Uni Basel beantragt die Basler Regierung dem Grossen Rat eine Kreditsicherheitsgarantie von 22 Millionen Franken. Dies entspreche der Hälfte der Gesamtkosten von netto 44 Mio. Fr. Eine Kreditsicherheitsgarantie in gleicher Höhe soll auch der Kanton Baselland als Mitträger der Universität leisten. Finanziert werden soll der Neubau durch die Uni Basel selbst. Realisiert werden soll das Projekt hinter der St.-Jakobs-Halle auf dem Boden der Gemeinde Münchstein. SDA

Vermögen mit falschen Rechnungen gemacht

MUTTENZ. Die Baselbieter Staatsanwaltschaft hat gegen den ehemaligen Geschäftsführer der Office Service Discount GmbH aus Lausen sowie zwei Mittäter Anklage erhoben. Der 34-Jährige hatte von Mitte 2013 bis Dezember 2015 mit falschen Rechnungen für nicht geliefertes Büromaterial fast 300 000 Franken kassiert. Besonders dreist: Er wurde im März letzten Jahres vorläufig festgenommen – doch kaum war er wieder frei, versandte er erneut fiktive Rechnungen.

Die Strafverfolgungsbehörde kam dem Mann bereits im Herbst 2014 auf die Schliche, wie Sprecher Nico Buschauer auf Anfrage bestätigte. Das Staatssekretariat für Wirtschaft reichte ebenfalls eine Strafanzeige gegen die Office Discount Services GmbH ein, nachdem Radio SRF über die betrügerischen Machenschaften der Firma berichtet hatte. Zu den Geschädigten gehören neben zahlreichen privaten Firmen auch mehrere Verwaltungen. LHA

Grafik 16 mit acht Ausstellern aus Basel



Ronja Rövardotter
Astrid Lindgren

BASEL/ZÜRICH. Über 130 Grafiker, Gestalter und Designer zeigen vom 18. bis 20. März in der Zürcher Maag-Halle ihre Arbeiten –

acht kommen aus Basel. Einer von ihnen ist Nicolas Friedli, der im Jahr 2013 das Projekt Bastard & Bitches startete. Er konzipiert

Marken und Gesamtauftritte von Unternehmen. Auch vor Ort ist Kinderbilderbuchautor und Illustrator Jamie Aspinall. ZOM

ANZEIGE

Grosser Osterwettbewerb! Das schönste Ostereier gewinnt.

Einfach am Info-Point im Stücki ein weisses Ostereier abholen, bemalen und bis zum 21. März zurückbringen. Die 20 schönsten Ostereier gewinnen einen Gutschein im Wert von CHF 50.- von Franz Carl Weber oder Toys'R'Us.

GROSSES KINDERPROGRAMM AM OSTERSAMSTAG MIT GLOBI, BASTELN UND VIELEM MEHR.

Mehr Informationen unter www.stuecki-shopping.ch

Stücki
SHOPPINGCENTER BASEL